



Nutzungsregelungen für den WLAN-Zugang und die Internet-Nutzung

1. Gestattung der Nutzung des kabellosen Internetzugangs:

Der Betreiber, das Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift, stellt auf dem Schulgelände Brüsseler Straße 68, 53909 Füssenich seinen Schülerinnen und Schülern (Usern) als freiwilliges Angebot auf Antrag kostenlos den Zugang zum Internet über ein WLAN zur Verfügung, wenn die nachfolgenden Regelungen anerkannt und eingehalten werden. Diese sind Teil der Schulordnung.

Der User ist nicht berechtigt, Dritten die Nutzung dieses WLANs zu gestatten. Der Betreiber ist nicht in der Lage und auch nicht im Rahmen dieser Mitbenutzung durch den User verpflichtet, die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverlässigkeit dieses Internetzuganges für irgendeinen Zweck, auch volumenmäßig, zu gewährleisten. Der Betreiber ist jederzeit berechtigt, weitere User zuzulassen und den Zugang des Users ganz, teil- oder zeitweise zu beschränken oder ihn von einer weiteren Nutzung ganz auszuschließen. Der Betreiber behält sich insbesondere vor, nach billigem Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das WLAN zu sperren.

Der Zugang zum Internet darf nur für schulische Zwecke genutzt werden.

Die Nutzung des Zugangs ist ausschließlich auf Recherche- bzw. Darstellungszwecke für schulische Zwecke begrenzt.

Die Regelungen gelten sowohl für die Nutzung privater, als auch für die durch die Schule zur befristeten Nutzung überlassenen Geräte.

2. Zugangsdaten:

Der Betreiber stellt dem User hierfür Zugangsdaten zur Verfügung (Zugangssicherung). Diese Zugangsdaten (Loginname und Passwort) dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Betreiber kann diese Zugangsdaten jederzeit ändern bzw. zeitlich beschränken. In diesem Fall können jedoch durch den User neue Zugangsdaten angefordert werden. Der User verpflichtet sich, seine Zugangsdaten stets geheim zu halten. Im Zweifelsfall haftet der registrierte User für unzulässige Aktivitäten Dritter durch die Benutzung seines WLAN-Zugangs. Der Verlust der Zugangsdaten ist umgehend schriftlich dem IT-Team anzuzeigen. Im Falle eines selbstverschuldeten Verlustes / Vergessens der Zugangsdaten, können diese gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von 5,00 Euro neu erstellt werden.

3. Haftungsbeschränkung:

Dem User ist bekannt, dass das WLAN lediglich die Zugangsmöglichkeit zum Internet herstellt. Darüberhinausgehende Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Virenschutz, Firewall o.ä.) stellt der Betreiber nicht zur Verfügung. Der unter Nutzung des WLANs hergestellte Datenverkehr verwendet Verschlüsselung, so dass die missbräuchliche Nutzung Dritter so gut wie ausgeschlossen ist und die Daten nicht durch Dritte eingesehen werden können. Die abgerufenen Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch den Betreiber. Die Nutzung des WLANs erfolgt auf eigene Gefahr und auf

eigenes Risiko des Users. Für Schäden an Endgeräten oder Daten des Users, die durch die Nutzung des WLANs entstehen, übernimmt der Betreiber keine Haftung, es sei denn, die Schäden wurden vom Betreiber und / oder seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

4. Verantwortlichkeit des Users:

Für die über das WLAN übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der User alleine verantwortlich. Nimmt der User über das WLAN Dienste Dritter in Anspruch, sind die daraus resultierenden Kosten von ihm zu tragen. Der User verpflichtet sich insbesondere bei Nutzung des WLANs geltendes Recht einzuhalten. Insbesondere wird der User

- keine urheberrechtlich geschützten Werke widerrechtlich vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich zugänglich machen; dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit dem Up- und Download bei Filesharing-Programmen oder ähnlichen Angeboten;
- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten nutzen;
- keine Vertragsabschlüsse, Kaufabwicklungen etc. über das WLAN durchführen;
- geltende Jugendschutzvorschriften beachten;
- keine herabwürdigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte versenden oder verbreiten;
- das WLAN nicht zur Versendung von Spam und / oder anderen Formen unzulässiger Werbung nutzen.

5. Nutzungseinschränkungen / Schulfilter:

Nutzungseinschränkungen durch das Vorhandensein von Jugendschutzfiltern / -software der Schule sind zu akzeptieren. Jeder Manipulationsversuch an der Netzstruktur wird durch die Schulleitung des Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift zur Anzeige gebracht und führt zum Entzug der Nutzungserlaubnis.

6. Freistellung des Betreibers von Ansprüchen Dritter

Der User stellt den Betreiber von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf eine rechtswidrige Verwendung des WLANs durch den User und / oder auf einen Verstoß gegen die vorliegende Vereinbarung zurückzuführen sind. Diese Freistellung erstreckt sich auch auf die mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängenden Kosten und Aufwendungen.

7. Dokumentation

Der User wurde darüber informiert, dass jede Nutzung des WLANs des Betreibers personenbezogen mit IP-Adresse, MAC-Adresse, Datum und Dauer dokumentiert und archiviert wird, um den Betreiber, wenn nötig, schadlos zu halten und um nachzuweisen, welcher User wann das WLAN genutzt hat. Im Verdachtsfall werden die gespeicherten Protokolldaten ausgewertet. Die Auswertung erfolgt durch die von der Schulleitung schriftlich bestimmten Personen. Dabei wird das Vier-Augen-Prinzip eingehalten. Die Auswertung der Protokolldaten wird schriftlich dokumentiert und im Falle der missbräuchlichen Nutzung an die Strafverfolgungsbehörden übermittelt.